

# Risikogruppe

## Beitrag von „Fraggles“ vom 11. April 2020 20:02

### Zitat von kleiner gruener frosch

Ich denke mal, damit will er sagen, dass die Ärzte froh sind, wenn ihre Kinder in der Schule sind. Vermute ich.

Ich (eine sie) denke, dass sehr kritisch geprüft wird, da das System 'Schule' im Falle eines schrittweisen (oder wie auch immer) Wiedereinstiegs

nicht funktioniert, wenn zu viele AUs eintreffen. Und ja, die Ärzte sind da dann sparsam, wenn sie froh sind, dass die Kids wieder beschult werden, das ist aber auch normal. Wenn jemand zu den high risk-Patienten zählt, kann er nicht raus, das ist klar.

Als Beamter erhält man im Bedarfsfalle sehr leicht eine AU, wenn die Beschwerden diese erfordern oder bei Erschöpfung oder oder... und das wurde und konnte auch rege genutzt werden bisher, da Beamte eben nicht nach einer gewissen Zeit nur 60 Prozent Krankengeld erhalten, sondern den vollen Sold, und weil die AU weniger streng gehandhabt wurde als in der freien Wirtschaft. Wir in BW z. B. legen diese erst nach über einer Woche vor.

Als ich letztes Jahr mal wegen einer Kehlkopfentzündung eine Woche ausfiel und dann nochmal verlängern musste, weil sich eine Bronchitis anschloss und ich echt 2 Wochen flachlag, da musste ich erst nach einer Woche eine AU vorlegen... da dachte ich schon: wie luxuriös... aber das geht jetzt vom Thema weg.

Ich habe ein volles Deputat und kann in begrenztem Maße auch vertreten - gelange da aber, weil ich Klassenlehrerin bin, eine Funktion an der Schule habe und echt viel pädagogisches Zeug zu managen habe, auch schnell an meine Grenze.

Eisenmann rechnet für BW damit, dass 75% der Lehrkräfte in die Schule kommen können - das wäre bei uns schon zu wenig. Aber wie gesagt: es geht um eine schrittweise Öffnung in Mini-Schritten, vi bleibt auch weiterhin alles zu.

ICh rechne bei uns am GYmi damit, dass die OS in Schichten kommen kann und die Kinder aus digital nicht gut gestellten Familien zur Notbetreuung kommen bzw. zum Teleunterricht vor Ort. Mein Chef hat uns vor den Ferien gebeten, dass wir uns jetzt in den Ferien alle in die Lernplattform einarbeiten, mit recht detaillierterem Plan. Eigentlich war es eher eine Anweisung.

Mal sehen, was kommt.